

JUBILEE JAMBOREE

Schweizer Delegation

Zweites allgemeines Rundschreiben an die Teilnehmer

Lieber kamerad !

Der Empfang dieses Rundschreibens gilt als Bestätigung, dass Du in die Schweizer Delegation am Jubilee Jamboree aufgenommen wurdest. Wir konnten schliesslich alle Anmeldungen berücksichtigen, was uns sehr freut.

Vor allem möchten wir Dir schon jetzt sagen, dass es für uns alle eine grosse Ehre bedeutet, in Sutton Coldfield die Schweiz vertreten zu dürfen. Du wirst Dich daran erinnern, dass die Ehre des Pfadfinders verlangt, sich des geschenkten Vertrauens würdig zu erweisen, so wie Du es durch Dein Versprechen gelobt hast. Unser Pfadfinderbund setzt in jeden von uns eine grosse Erwartung, er rät uns zur Freundschaft zu den 35000 Pfadfindern, die sich in England treffen werden : wir wollen diese Erwartung zu erfüllen suchen !

Nachstehend geben wir Dir einige Hinweise, die Du bitte genau beachten willst, damit sich unsere Organisation so geordnet und einfach wie möglich abwickelt :

Allgemeines Die Trupps, Banner, Meuten und Führeereinheiten sind noch nicht definitiv zusammengestellt. Dies verlangt noch etwas Geduld, doch sind wir bemüht, jedem seinen Wunsch zu erfüllen. Die Lagereinheiten werden nach regionalen Gesichtspunkten gebildet, und soweit als möglich kommen alle Teilnehmer aus der gleichen Abteilung zusammen.

Das Sekretariat der Delegation bleibt bis zum 24. April geschlossen, da der Delegationsleiter sich einer Operation unterziehen muss und der Sekretär im Wiederholungskurs weilt. Schreibe darum bitte nicht an uns... Du wirst doch keine Antwort bekommen !

Dagegen wirst Du im Mai die genauen Weisungen betreffend Ausrüstung, Gepäck, Passformalitäten usw. erhalten.

Briefmarkensammlung Genau wie am Bundeslager wird jeder Teilnehmer 100 gestempelte Briefmarken, vom Briefumschlag abgelöst (mit Wasser) und gut erhalten (mit allen Zähnen versehen) mitbringen ! Wir zählen auf DICH, dass Deine Marken in einem kleinen Umschlag verpackt bei Deiner Ankunft in Basel bereit sind.

Taschengeld ACHTUNG ! Bitte halte Dich genau an die nachstehende Anordnung, damit keine Schwierigkeiten entstehen : Neben dem Postcheck-Konto, das Du von Deiner Einzahlung der Anmeldegebühr her kennst, haben wir für die Taschengeldaktion ein zweites Postcheckkonto eröffnet :

I 14704 F.E.S. Argent de poche, Jubilee Jamboree, Genève

Auf dieses Konto werden nur runde Beträge von 12, 24, 36, 48, 60, 72 usw. Franken einbezahlt, und zwar aus folgendem Grund : Da wir ungefähr 1000 Taschengeldkonten führen müssen, ist es notwendig die Umrechnung auf der Basis 1 Pfund Sterling = 12 Schweizerfranken vorzunehmen und damit zu vereinfachen. Wir werden die Pfundnoten so billig wie möglich gemeinsam einkaufen und jedem so viele abgeben, als er nach seiner Einzahlung zu gut hat, zuzüglich das Kleingeld in Schweizermünzen.

Es wird von England aus verboten, dass Reisende bei der Einreise mehr als £ 10 Bargeld mit sich führen; als Pfadfinder habe wir uns strikte an diese Vorschrift zu halten !

Wir sind der Ansicht, dass für einen Teilnehmer des Pfadfinderkontingents £ 4 für das Jubilee Jamboree ausreichen, da es nicht

darauf ankommt, wieviel Geld man ausgibt, sondern wieviel Freunde aus aller Welt man kennen lernt !

Auf den Einzahlungsscheinen ist der Name des Einzahlers sehr deutlich anzugeben, damit keine Verwechslungen entstehen und die Kontrollarbeit möglichst erleichtert wird. Für allfällige Auskünfte wende man sich an :

Lucien MOREL, 16, route de Florissant, GENEVE

Lagerbeitrag Jeder Teilnehmer hat bisher Fr. 70.- bezahlt. Wir bitten, die restlichen Fr. 200.- in einem Betrag im Laufe der Monate Mai und Juni auf folgendes Postcheckkonto einzuzahlen :

II 12179 Jubilee Jamboree, Délégation suisse, Lausanne.

(Also bitte nicht verwechseln mit Postcheckkonto I 14 704 für die Einzahlung des Taschengeldes !)

Reisepass. internat. Pfadfinderempfehlungsbrief

Hierüber können folgende verbindliche Angaben gemacht werden :

- a) Teilnehmer, die mit einer Reisegruppe fahren, können
 - entweder ihren persönlichen Reisepass mitnehmen, gültig bis 15. Aug.
 - oder sich auf einem Kollektivpass einschreiben lassen, wozu eine offizielle Identitätskarte erforderlich ist (vgl. nähere Weisungen im Mai)
- b) Teilnehmer, die getrennt reisen, müssen
 - einen gültigen persönlichen Reisepass mit sich nehmen.

Ausländische Teilnehmer unserer Delegation haben einen persönlichen Reisepass mitzubringen, und sofern dies für das betreffende Land, das den Pass ausstellte, erforderlich ist, ein Visum für Grossbritannien.

Für alle Teilnehmer, die mit einer Reisegruppe nach England fahren, wird die Delegationsleitung einen gemeinsamen internat. Pfadfinderempfehlungsbrief erstellen.

Dagegen haben ALLE Pfadfinder, die einzeln reisen, auch solche die nicht zur Delegation gehören aber die Uniform in Grossbritannien tragen wollen, einen internat. Pfadfinderempfehlungsbrief (offiz. Formular) auf sich zu tragen, der von den britischen Einreisebehörden verlangt werden kann und einen Ausweis darüber bildet, dass dem betreffenden Träger der Besuch des Jubilee Jamboree erlaubt worden ist. Die näheren Weisungen über die Beschaffung eines solchen Empfehlungsbriefes werden im Mai folgen.

Reise und Zusammensetzung der Delegation

Die Delegation wird sich am 29. Juli zwischen 17 und 18 Uhr in Basel besammeln und am späten Abend die Schweiz verlassen. Da wir auf einen Besuch in Paris verzichten mussten, hoffen wir am 30. Juli wenigstens einen schönen Tag an der französischen Kanalküste zu verbringen. Wir werden den Hafen von Dieppe besichtigen und, wenn möglich, im Meer baden. In der Nacht fahren wir über den Kanal und am frühen Morgen des 31. Juli werden wir in Sutton Coldfield ankommen.

Die Rückreise vom Lager werden wir am Nachmittag des 13. August antreten, die Ueberfahrt nach Ostende wird in der Nacht erfolgen, mit Ankunft in Basel um 16 Uhr am 14. August. Die definitiven Reiserouten werden von den Eisenbahngesellschaften noch geprüft.

Gegenwärtig ist mit folgenden Bestandeszahlen zu rechnen :

Jamboree	485	Pfadfinder und Führer
Indaba	120	Führer
	110	Führerinnen
Moot	285	Rover und Führer
	+ 50	Delegationsleitung
	<u>1050</u>	

Einzelheiten über das Lager

Das "Jubilee Jamboree" bestehend aus Jamboree (J), Indaba (I) und Moot (M) wird abgekürzt "J.I.M." genannt !

Im Jamboree und Indaba wird in Gruppenzelten von 7 geschlafen; die Rover dagegen können Hikezelte mitnehmen, die sie dann auch auf den 3-tägigen Kundschaften verwenden werden.

Die Lagereinheiten werden aus 32 Teilnehmern (einschliesslich je 4 Führer) nach regionalen Gesichtspunkten gebildet und im Indaba und Moot zwischen den ausländischen Einheiten verteilt, während die Schweizer im Jamboree in jedem der fünf Unterlager ein kleines Lager für sich bilden werden, bestehend aus 3 bis 4 Einheiten.

Das Programm für die Pfadfinder ist recht vielseitig und lässt trotzdem jedem viel Freizeit. Jeden Nachmittag finden in der Arena und im Freilufttheater besondere Darbietungen statt; daneben gibt es Kino- und Televisionsvorführungen. Für die unternehmungslustigen Föhnli (und wir hoffen alle Schweizer Föhnli werden dazu gehören!) halten die Unterlagerführer besondere Programme für eintägige Ausflugsrouten bereit, die interessant und unterhaltsam zu sein versprechen.

Im Indaba und Rover Moot werden am Morgen jeweils Diskussionsgemeinschaften gebildet, -ein "forum" im Stil der Veranstaltungen am Rover-Moot in Kandersteg. Die Nachmittage sind vollständig frei, während an den Abenden verschiedene Möglichkeiten offen bleiben: Aussprachen, Besuche, Plaudereien am Lagerfeuer usw.

Für alle drei Lager werden besondere Exkursionen vorbereitet : für das Jamboree am 2,6,7,8 & 9. August, für das Indaba am 7., 8., und 9. Aug. und für das Moot nur am 2. und 6. August, da die Rover vom 7. bis 9. August spezielle Kundschaften ausführen werden.

Während den ersten fünf Lagertagen werden die Schweizer Pfadfinder den Auftrag "FRATERNITAS" erfüllen, ein umfassendes Programm von Aufgaben zur Intensivierung der persönlichen Kontakte, über das die Einheitsführer später genau orientieren werden.

Für Lagerbesucher sind folgende Eintrittsgebühren festgelegt worden:
"Zivilisten" sh. 2/6 (ca. Fr. 1,50, Pfader in Uniform sh. k/-(-.60)

Hospitality Week Die englischen Pfadfinder haben 250 Schweizer zu einer Freundschaftswoche vor dem "Jubilee Jamboree" eingeladen. Diese Einladung haben wir an alle definitiv Angemeldeten weitergeleitet... bis die Zahl erreicht war ! Die Teilnehmer, die von dieser Gastfreundschaft profitieren können, werden ein besonderes Rundschreiben mit allen erforderlichen Angaben erhalten.

Spezialdienste Wir werden vier katholische und einen protestantischen Pfadfindergeistlichen unter uns haben, die zusammen mit den Führern darüber wachen, dass das Lager seinen rechten Sinn erhält.

Für den Sanitätsdienst werden 2-3 Schweizer Aerzte besorgt sein, die gleichzeitig den Kontakt mit dem offiziellen Sanitätskorps des Lagers herstellen.

Sämtliche Teilnehmer sind gegen Krankheit und Unfall versichert. Dagegen wird die Delegationsleitung keine Versicherung gegen Verlust oder Diebstahl von Material abschliessen, in der Meinung dass dies die Aufgabe jedes einzelnen sei.

Die Lagereinheiten werden ihr Lagermaterial selbst mitführen. Im Mai werden genaue Instruktionen für die Auslese der Ausrüstung und deren Transport folgen.

- Zur Erinnerung :
- 1) Delegationsleiter und Sekretär bis 24. April abwesend
 - 2) Möglichkeit zur Einzahlung des Taschengeldes ab sofort, in einem Vielfachen von Fr. 12.- (Postcheckkonto I 14704, Genf)
 - 3) Bitte Rest des Lagerbeitrages im Mai oder Juni einzahlen (Postcheckkonto II 12179, Lausanne)
- Allzeit bereit !
Die Delegationsleitung.